

134/199-199A

hat versprochen angentz zuzahlen den 5^{ten} Aprel-
len A. 1623:¹

Jst nach langem Zalt

Jtem Soll Er wägen einer verschrybung gägen [den
unter]vogt [des Amtes Boswil] **Keusch** under
H landtvogt [der Freien Ämter von 1619 bis 1621,
Heinrich] Brämen [=Bräm] umb 200 gl.

4 gl.¹

Nota 3 gandtbriefff Soll man mier Zalen thuot

3 ggl.

Jtem myn belohnung hutigs tags

2 ggl.

den 22^{ten} Mertzen 1624

N.^a 5 vtl. weitzen H Landt[schreiber] Zurlauben"

"Rechnung Breit Meyers von Wollen den 29^{ten} Mertzen 1623:"

1) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben
AH 134, 407 und 412

199 A

1625

A

AUFSTELLUNG "[DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.
ZURLAUBEN] DESS EMPFANGNEN GELDTS VON JAGLI HEMBER MEYER
[JAKOB MEYER, VON HEMBRUNN UND WOHLLEN, GEMEINT] WEGEN DES
[JAKOB MEYER, GEN.] ... [BREIT] VON WOLLEN [=WOHLLEN]"

Zurlaubiana AH 134/196, 199B

"Empfangen von Jagli hember Meyer Erstlichen 113 gl. 25 ss
Jtem widerumb gwärt 3 gl. 5 ss

Sa 152 gl. 30 ss

Jtem Soll er dem [alt Unter]vogt [von Wohlen]
Baltzen [**Wirth**] guotmachen an sine Zins und an-
sprach 37 gl. 10 ss

Thuot hiemit die gantz Suma so er Jn sinem Kauff
über sich gnommen baar Zulegen 190 gl.

Ussgäben

und Jn Papyrli Jngmacht wye volget[:]

Lydlöhner

dem¹ Hanss **Sager** von wollen 5 gl.

Jagli Glätlig [=Glättli]² 6 gl.

dess Breiten knecht 6 gl.

dem Seyler zu wollen [Jakob **Lüthi**] 6 gl. 5 ss

dem Hanss horbwer [=Horber, von Bremgarten] 2 gl.

Michel Mundtwyler [=Muntwiler] den weber [von
Wohlen] 4 gl. 20 ss

Ruodi huober [=Huber] so by Jmme dienet 1 gl. 10 ss

Ludi Streuwlj [=Streuli, von Wohlen] 2 gl. 10 ss

Schnider Jm dorff [Wohlen gemeint?] 2 gl. 20 ss

Hanss Bruggisser [von Wohlen]	1 gl.	35 ss
Hanss Leup[p]i [von Wohlen]		
den Satler hartman[n N] , von Wohlen] Zalt		25 ss
dem H viten [=Veit, Geistlicher] ein vtl.		
k[e]r[nen]	1 gl.	30 ss
der gmeind vilmärgen umb ein Mt kr.	6 gl.	20 ss
dem khilchh[err] zu wollen [Sebastian Berger] umb		
3 Mt kr.	20 gl.	
dem Hanss Kochen [=Koch] von Sarmistorff umb ...		
[10] vtl kr bodenzinss	15 gl.	
dem Caspar Lüthi [von Wohlen] gwärt	7 gl.	15 ss
dem herren Landtvogt [der Freien Ämter, Sebastian		
Heinrich Kuon] Jnbehalten wegen siner vilfälti-		
gen verwürkhten buossen, da Jm vil ein mehrers		
uferlegt ward, Jedoch uss gnaden nit mehr als		
25 lb. macht:	12 gl.	20 ss
Jtem ist in einem Sakh zusammenzelt dem amman Jm		
hooff [=Imhof] gehörig	44 gl.	
Jtem Für myn Muehe arbeit und belohnung etc. Jnbe-		
halten	5 gl.	
<hr/>		
Macht hiemit	152 gl.	30 ss
Nota Jm Julio: 1624:		
Jtem han Jch den Kauff an mich Zogen umb den Müt		
Kernen, und 3 vtl Roggen zu Birchi [=Birri] Jm		
ambt Murj so Lächen ist, und soll Jch von dess		
[besagten] Breiten wegen usszalen	75 gl.	
und dem [Unter]vogt [von Wohlen, Hans] Ep[p]isser		
dass Rind so er dem Breiten geben auch Zalen N. ^a		
der kauff umb 130 gl. den ... [?] ^{2a}		
An die gesagten 75 gl. Soll Jch dem Amman Jm hooff		
erleggen	44 gl. ³	
Erstlich han Jch erlegt und guotgmacht 20 gl. ver-		
falnen Zinss dem Ulj Kochen [=Koch, von		
Wohlen] geben, so H Niclaussj Honeggern [=Honeg-		
ger, dem Gastwirt zum Engel in Bremgarten] gehö-		
rend Jm Julio		
Jtem dess Christen Michels [von Wohlen] Sohn [Hans		
Michel] von wegen [des] undervogts [der Graf-		
schaft] Zuo Baden [Johann Kaspar Keller] 2 Zinss		
die Er Jmme glendt hatt, han Jch bezalt und Für		
Jnn geben dem Tschan von Baden uff Jahrmärcht		
Bartholomaej [=24. August] 20 ggl. ⁴	25 gl.	
Jtem was Für syn Antheil die Khauffbrieff bringend.		
Sindt deren 9 Thuot	4 gl.	20 ss
Jtem ein usskhauffbr. gägen syner Schwöster Marga.		
retha Meyerin [=Meyer]	2 gl.	20 ss
Jtem von dem einzigen Khauffbrieff umb 800 gl. da-		
rinn Jmm 66 gl. hörendt	4 gl.	
Jtem umb die Jm gegebne verzeichnuss Syner Rech-		
nungen	1 gl.	10 ss
Jtem der Frauen von anglickhon [=Anglikon] Zalt	1 gl.	
Hanss Jacoben [=Hans Jakob N] Trinkgeldt durchuss		
thuot	2 gl.	

134/199A-199B

Jtem ... [1½ lb.] Pulver thuot 1 gl.
Jtem 3 lb. 1 v[ier]lig Bly 10 bz.
Jm geben den 14^{ten} ... [November] 1624:
Jtem ein wehr zu kauffen geben umb 3 gl.
Restiert 7 gl. die 2 mier wägen aller miner uss-
gstandne müehe und arbeit Jn gantzen wehrenden
uffaalssachen guotwillig nachglassen.
Jtem von dem Ulj [**Meyer**, gen.] Thüren [=Dürr, von
Wohlen] Kauff 1 Mt Kr. und 3 vtl Roggen; der
Kernen zuo werdt [=Werd]: und der Roggen Zuo Bir-
chj [=Birri]: umb 130 gl. baargeldt - kaufft
ohngfahr Jm Augsten. und ist der kauff gefertiget
worden vor wyenacht 1624.
Daran Jmm Zalt uff Mitwuchen den 15^{ten} Jenner [1625] 52 gl.
Jtem Soll er mier wägen eines Brieffs gägen minem
herren Schwächern [Niklaus Honegger] umb 600 gl.
Schryber und sigelgeldt 12 gl. 20 ss
N.^a ward empfangen 20 ss
Jtem an Jaglj hember meyer zu vilmärgen 10 gl.
Restiert 56 gl.
Meinrath [**Honegger?**, von Bremgarten] gibt Jm 20 gl.
Jtem Jch Jm gradt Zalt 20 gl.
Rest 16 gl.
den 25^{ten} Jenner 1625: Zalt
disern 2 Mt kr. 6 vtl Roggen darumb kaufft, damit
Znechst der gantz bodenzins zusammenkhomme:
N.^a von herren Landtvogt empfachen."

- 1) Hier, aber auch bei zahlreichen weiteren Posten findet sich jeweils auf dem linken Seitenrand ein: "v" oder "w", dessen Bedeutung unklar bleibt.
 - 2) Wenn keine nähere Herkunft angegeben ist, werden die vorkommenden Personen als aus den Freien Ämtern stammend, angenommen.
- 2a)

3) Dieser Eintrag ist durchgestrichen. 4) s. Zurlaubiana AH 133/208

AH 134, 408 und 411 - Blatt 408^v leer

199 B

1625

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BE-
AT II. ZURLAUBEN, UND VERSCHIEDENEN SCHULDNERN DASELBST]

Zurlaubiana AH 134/196, 199A

"Hanss Peter **Huber** von Wollen
Soll erstlichen umb ein Brieff umb 400 gl. gägen